

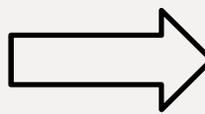
Literatur in einfacher Sprache für heterogene Klassen



- ⇒ Literatur in einfacher Sprache ist als Kunst, nicht als defizitäre Literatur zu begreifen.
- ⇒ Frankfurter Autoren schreiben genuin in einfacher Sprache – nach Regeln, die in einem Aushandlungsprozess entstanden sind.
- ⇒ Das Projekt ist in das hochschuldidaktische Format des Service Learning eingebettet = Lernen durch Verantwortung.

Literatur in
einfacher
Sprache

Heterogenität
und Inklusion
an Schulen



Lehramtsstudierende
werden zu
Literaturvermittlern
und
Literaturproduzenten

Studentische Rezeption von Literatur in einfacher Sprache durch:

- ⇒ Gastvorträge und Autoren- Workshops
- ⇒ Besuch öffentlicher Lesungen
- ⇒ Intensive Arbeitsphasen vor Ort im Literaturhaus Frankfurt

Studentische Verbreitung und Produktion von Literatur in einfacher Sprache durch:

- ⇒ Entwicklung didaktischer Settings
- ⇒ Literatur-Workshops an Schulen
- ⇒ Literarisches Schreiben für Schulen

Kontakt:
Lea Grimm
Goethe-Universität Frankfurt
Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik
L.Grimm@em.uni-frankfurt.de



Literatur:
Hochstadt, Christiane & Olsen, Ralph (Hrsg.) (im Erscheinen): Handbuch inklusive Deutschdidaktik. Weinheim: Beltz.
Löffler, Cordula (2016): Leichte Sprache als Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe funktionaler Analphabeten. In: Didaktik Deutsch Heft 38. S. 17-23.
Oomen-Welke, Ingelore (2016): Leichte Sprache, Einfache Sprache und Deutsch als Zweitsprache. In: Didaktik Deutsch Heft 38. S. 24-32.

